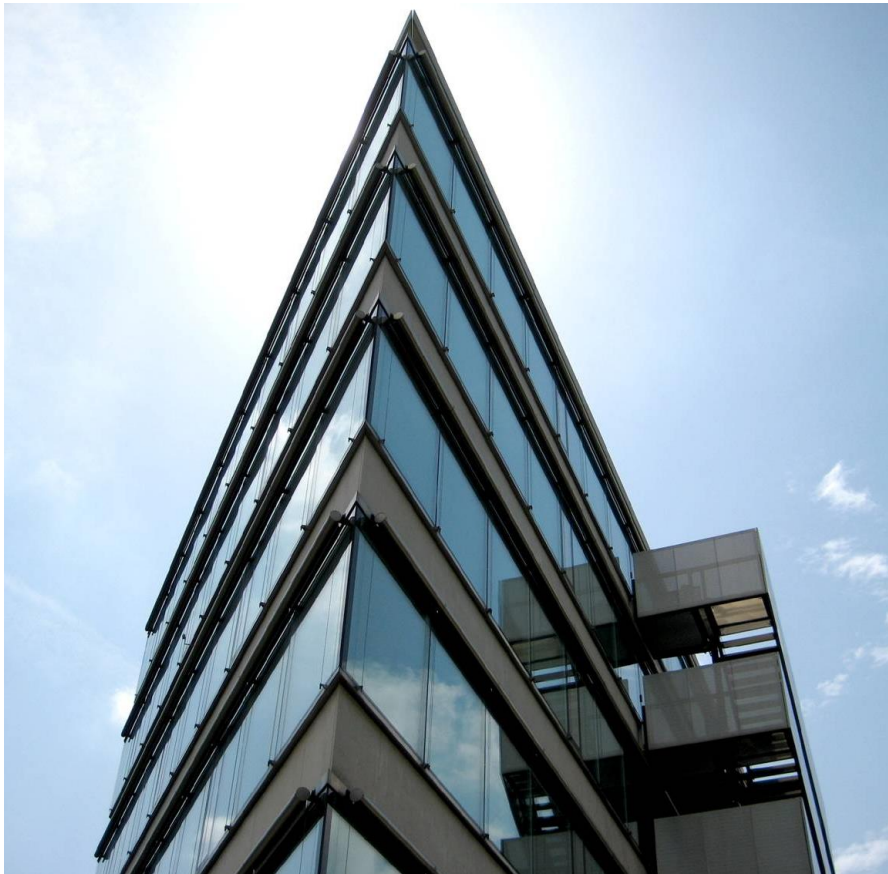




**SVA Zürich**

# Die SVA Zürich – Das Kompetenzzentrum für Sozialversicherungen

## Eine Anlaufstelle für Fragen zur sozialen Sicherheit



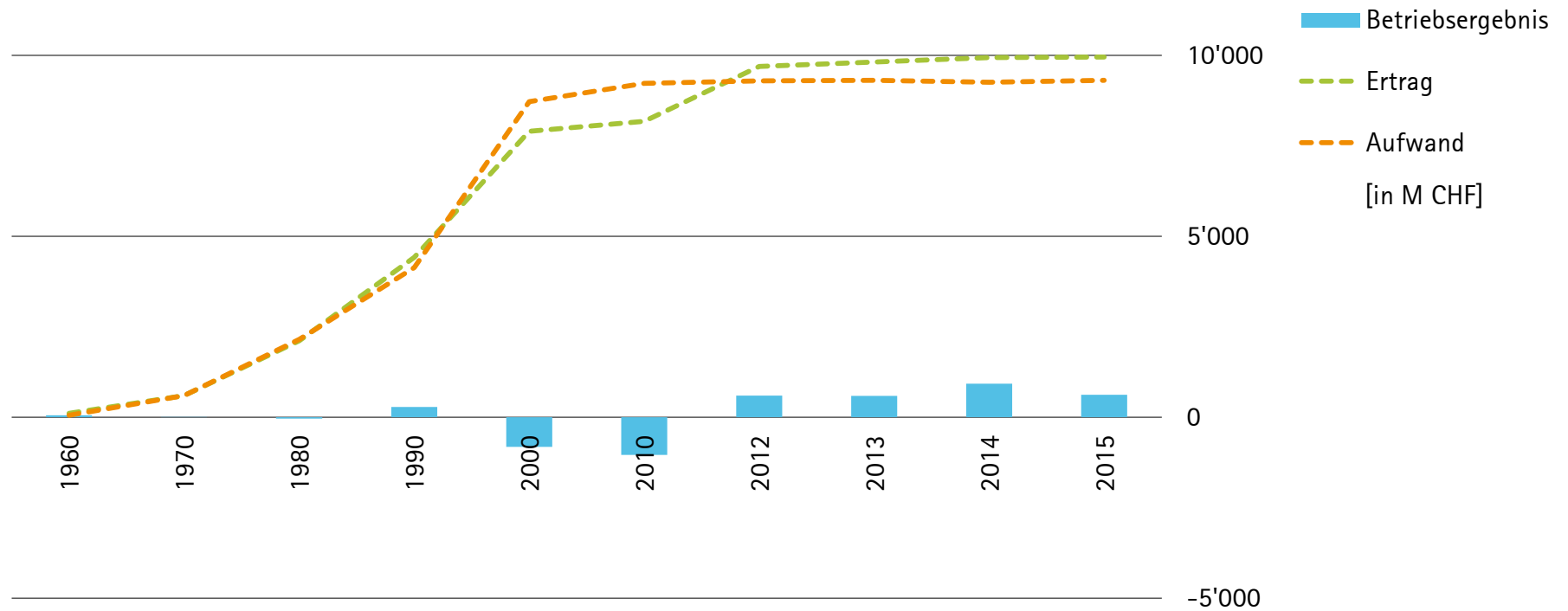
- Kantonale Ausgleichskasse
- IV-Stelle
- Familienausgleichskasse
- Rund 800 Mitarbeitende
- 4'304 M CHF Beitragsvolumen

### Bereich IV-Stelle

- 12'877 Erstanmeldungen
- 10'948 Eingliederungsmassnahmen
- 2'332 erfolgreiche Eingliederungen

# Finanzielle Situation der IV

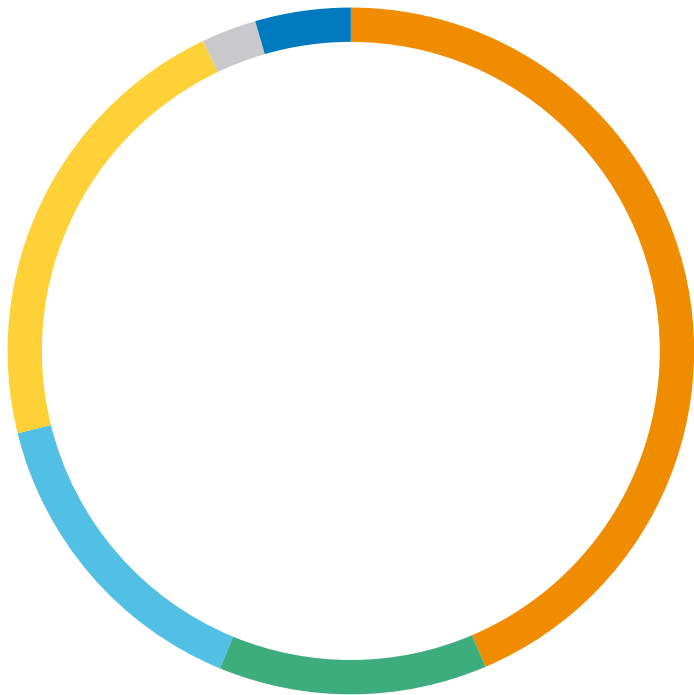
## Historische Entwicklung



Quelle: compenswiss, IV-Statistik BSV

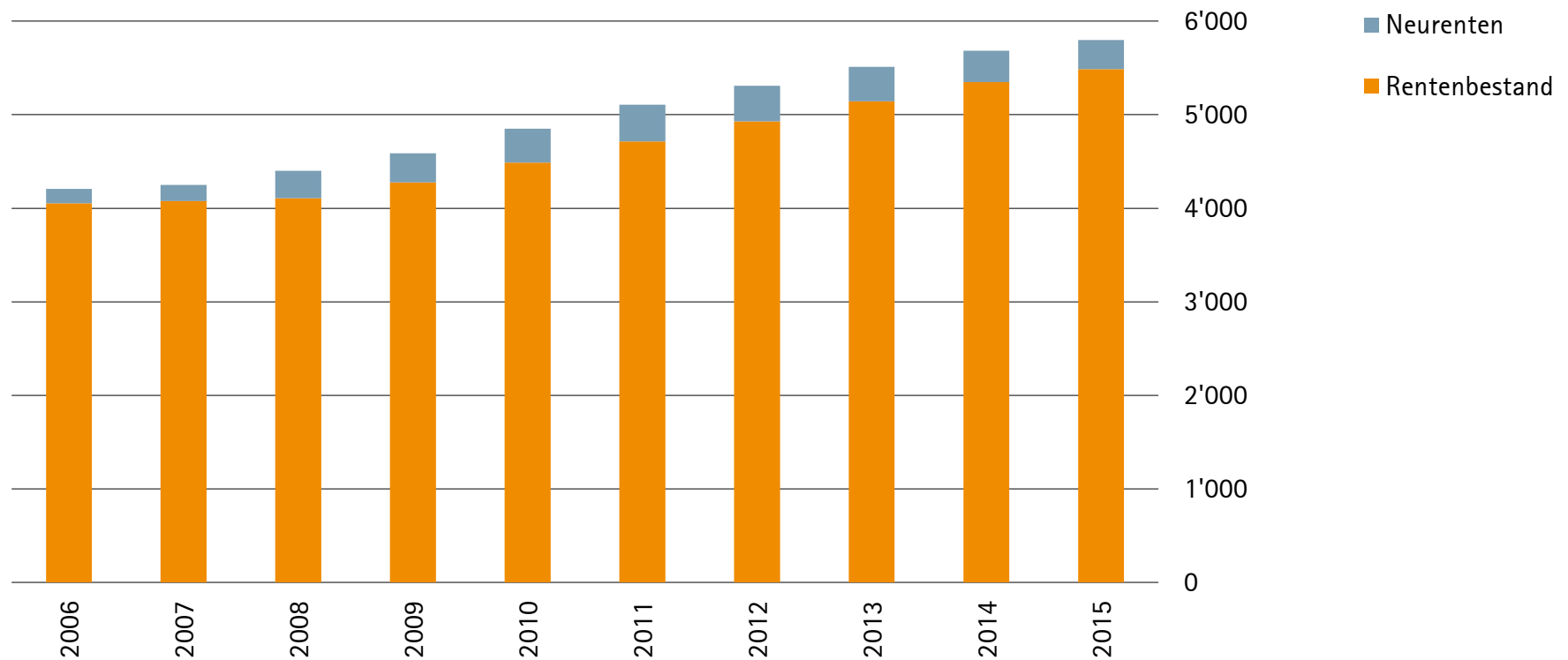
## Neurenten nach Art des Gebrechens

Psychische Erkrankungen sind häufigste Ursache



	Anzahl
● Psychische Krankheiten	941
● Nervensystem	273
● Knochen und Bewegungsorgane	322
● Andere Krankheiten	470
● Geburtsgebrechen	56
● Unfall	97

## Junge Erwachsene Renten nehmen weiter zu



## Weiterentwicklung der IV

### Kernauftrag, Hauptziele und Zielgruppen

#### Kernauftrag der IV

- Invalidität verhindern, vermindern oder beheben

#### Hauptziele der neuen IVG-Revision

- Potential der Eingliederung ausschöpfen und Vermittlungsfähigkeit stärken
- Koordination mit beteiligten Akteuren verbessern

#### Zielgruppen

- Kinder (bis 13 Jahre)
- Jugendliche und junge Erwachsene (14 bis 25 Jahre)
- Psychisch Erkrankte (über 25 Jahre)

## Weitere Anpassungen Massnahmen

### Diverse Massnahmen

- Obligatorischer Unfallschutz
- Dauer des ALV-Anspruchs nach Rentenrevision
- Stufenloses Rentensystem

### Koordination beteiligter Akteure

- Zentrale Regelung der Zusammenarbeit mit Dachorganisationen der Arbeitgeber
- Erleichterung des Informationsaustauschs mit behandelnde Ärzten

## Fokus «Jugendliche und junge Erwachsene»

### Massnahmen

#### Eingliederungsprodukte

- Frühintervention, Integrationsmassnahmen sowie B+B auch für Jugendliche
- Medizinische Eingliederungsmassnahmen bis zum 25. Altersjahr

#### Übergänge Schule – Ausbildung – Arbeit

- Mitfinanzierung kantonaler Brückenangebote und Case Management  
Berufsbildung durch IV

#### Geldleistungen

- Ausrichtung des kleinen IV-Taggelds ab Ausbildungsbeginn
- Anpassung der Höhe an Lehrlingslöhne



## Fokus «psychisch Erkrankte»

### Massnahmen

- Ausweitung der fallunabhängigen Beratung
- Beratung und Begleitung bereits während Frühintervention
- Möglichkeit, Integrationsmassnahmen mehrmalig zuzusprechen

## Lösungsansätze der SVA Zürich

### Massnahmen mit Blick auf die Weiterentwicklung der IV

#### Verbesserungspotential nutzen – Arbeitsmarktfähigkeit erhalten

- «Supported Employment» und «Supported Education» vermehrt verfolgen
- Koordinierte Zusammenarbeit von Therapie und Arbeitsvermittlung (Pilot im 2017)
- Beratung und Begleitung bei erstmals verfügbarer IV-Rente anbieten

#### Chancen des koordinierten Fallmanagements nutzen

- Ausbildungen konsequent auf den ersten Arbeitsmarkt ausrichten
- Unterstützung von Lehrpersonen bzgl. Berufswahl bei Jugendlichen (Pilot im 2016)

## Fazit

Die Massnahmen der Weiterentwicklung erscheinen sinnvoll.

Damit die Umsetzung gelingt, benötigt es ein koordiniertes Agieren von allen Beteiligten und die Ausrichtung auf ein gemeinsames Ziel.

Vielen Dank

**SVA** Zürich

